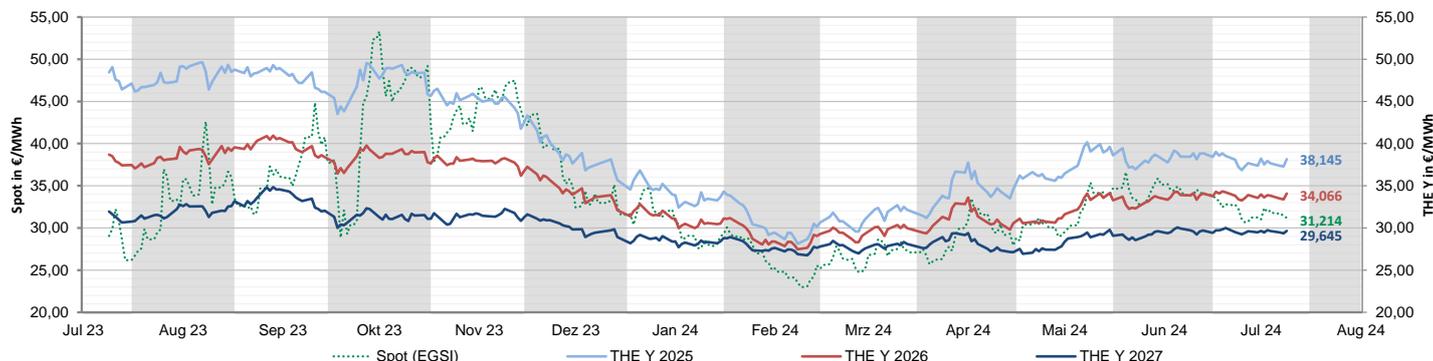


Gas - Marktübersicht

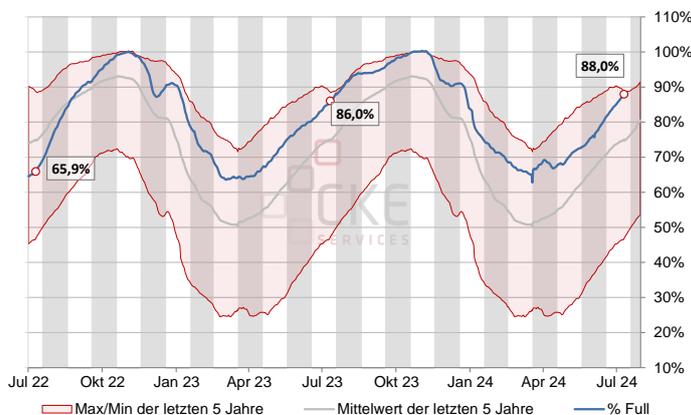
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	24.07.2024	17.07.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	38,145	37,521	+1,66%	40,150	28,125
THE Y 2026	34,066	33,613	+1,35%	34,332	27,472
THE Y 2027	29,645	29,456	+0,64%	30,066	26,751
THE Win 2024	38,177	37,590	+1,56%	41,153	28,552
THE Sum 2025	37,291	36,607	+1,87%	39,005	26,918
THE Win 2025	38,935	38,307	+1,64%	40,680	29,456
THE Sum 2026	31,779	31,403	+1,20%	32,140	26,016
THE Q4 2024	37,281	36,641	+1,75%	40,418	27,616
THE Q1 2025	39,094	38,561	+1,38%	41,905	29,510
THE Q2 2025	37,430	36,772	+1,79%	39,319	26,954
THE Q3 2025	37,154	36,444	+1,95%	38,695	26,882
THE August 2024	32,704	31,918	+2,46%	36,189	23,917
THE Sept 2024	33,556	32,841	+2,18%	37,013	24,376
THE Okt 2024	35,103	34,424	+1,97%	38,322	25,056
THE Nov 2024	37,897	37,224	+1,81%	40,922	28,278

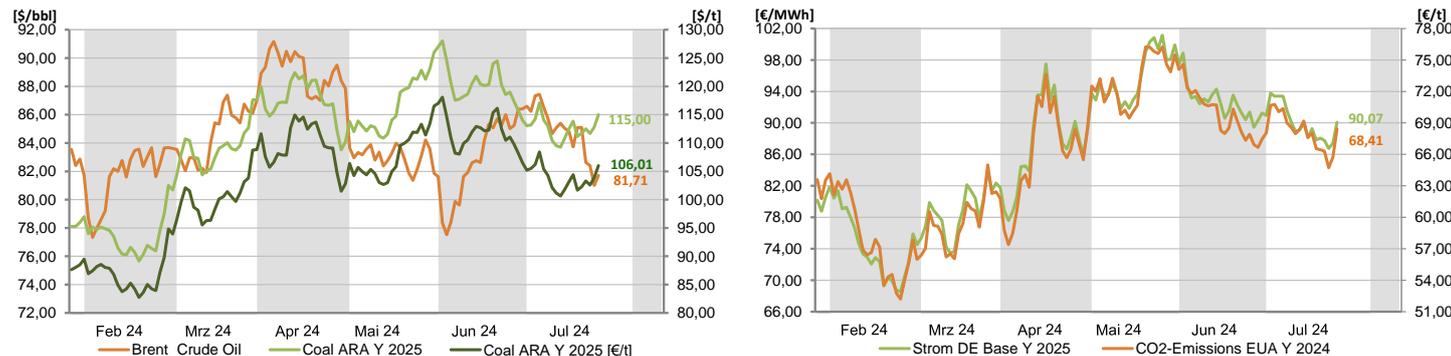
Gasspeicherbestände (Deutschland)



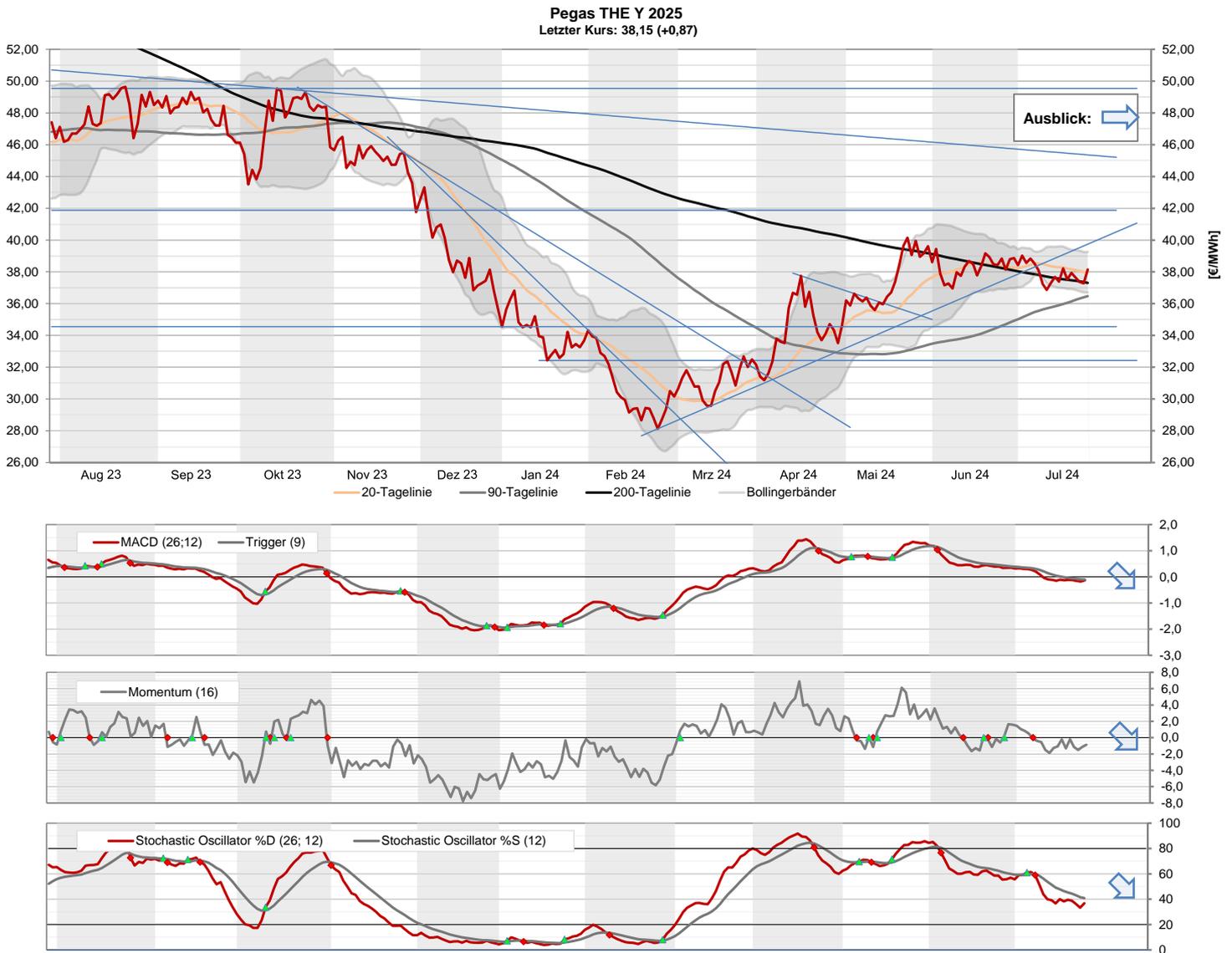
Kommentar

- Uneinheitlich bzw. weiterhin seitwärts ausgerichtet verlief der Handel am Gasterminmarkt. Rückgänge zum Wochenstart wurden gestern durch eine Aufwärtsbewegung korrigiert. Dabei wurden praktisch wieder die Hochs der letzten Woche erreicht. Insgesamt zeigt sich der nordwesteuropäische Gasmarkt derzeit einigermassen ausbalanciert, sodass es wenig Impulse gibt, die die Preise in die ein oder andere Richtung zu verändern, solange die Gasnachfrage saisonbedingt niedrig bleibt. Den klar wäre etwa ein Ausgreifen der Hitzewelle auf Nordwesteuropa mit klimaanlagenbedingtem erhöhten Strombedarf und Schwierigkeiten bei der Kühlung von Kohle- und Kernkraftwerken. Dies zeichnet sich aber derzeit nicht ab. Mit dem Voranschreiten des Sommers gehen solche Risiken allerdings mehr und mehr zurück. Abgerundet wird das Bild durch stabile Gaslieferungen aus Norwegen und die weiter steigenden Gasspeicherbestände. Übergeordnet dürfte somit die Seitwärtsbewegung anhalten.
- Am Ölmarkt kam es im Berichtszeitraum zu einer vergleichsweise deutlichen Abwärtsbewegung. Vor allem Konjunktursorgen hatten die Preise zuletzt belastet. So ist in China kein Ende der Wirtschaftsschwäche in Sicht. Aber auch in der Eurozone schwächelt die Wirtschaft. Dies wurde gestern durch die veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes bestätigt. Mit Blick auf die deutsche Wirtschaft ist sie im Juli überraschend geschrumpft. Der Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft - also Industrie und Dienstleister zusammen - fiel auf 48,7 Zähler und damit unter die Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Das im späten Handel einsetzende Kaufinteresse, als Reaktion auf gesunkene Rohöllagerbestände in den USA, scheint angesichts aktuell wieder fallender Notierungen nur eine Eintagsfliege gewesen zu sein.
- Die EUAs überraschten gestern mit einem 4%igen Anstieg, obwohl die spekulativen Marktteilnehmer in der letzten Woche ihre Net-to-Leerverkaufspositionen um 29% auf ein Drei-Monatshoch erhöht haben. Die Börsendaten waren allerdings ambivalent, da sich sowohl die Short- als auch die Longpositionen erhöht haben - die Short-Position nur entsprechend stärker. Markttechnisch hat sich dadurch das Risiko eines möglichen Short-Squeezes erhöht. Bleiben heute Abwärtskorrekturen aus, scheint der seit Anfang Juli laufende Abwärtstrend vor seinem Ende zu stehen.
- Mit dem gestern generell gestiegenen Energiekomplex legten auch die europäischen Kohlepreise zu. Anzeichen einer inneren Stärke sind nach wie vor nicht auszumachen. Die Kohlenachfrage in der EU dürfte 2024 um 19% auf ein Rekordtief fallen, teilte die Internationale Energieagentur (IEA) am Mitt woch in einer Prognose mit. Die Gründe sind demnach der Erneuerbaren-Ausbau und eine stagnierende Stromnachfrage.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Tief am Dienstag bei € 37,28 und dem gestrigen Hoch bei € 38,15.
- Charttechnisch hat somit die vielbeachtete 200-Tagelinie (€ 37,38) gehalten.
- Zudem wurde die eigentlich schon nachhaltig unterlaufen geglaubte 20-Tagelinie (€ 37,98) wieder überschritten. Geht es weiter aufwärts sollte das bisherige Monatshoch (€ 39,02) zusammen mit dem oberen Bollingerband (€ 39,26) einen Deckel bilden. Falls nicht, ist ein erneuter Test der psychologischen 40-Euromarke nicht auszuschließen. Bei einer entsprechenden Nachrichtenlage in Bezug auf Angebotsstörungen sind allerdings auch Kurssprünge an das Dezemberhoch (€ 43,32), die Novemberhochs an der 46-Euromarke und im Zweifel auch an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Rückblickend war der Schwächeanfall aus der zweiten Juliwoche nur kurzlebig. Wird die 200-Tagelinie bei einem erneuten Versuch wieder aufgegeben, ist am bisherigen Julitief (€ 36,86) in Kombination mit dem unteren Bollingerband (€ 36,71) und der 90-Tagelinie (€ 36,47) von einer Bodenbildung auszugehen. Das Maitief (€ 35,59) dürfte außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Notierung: € 37,62 - € 37,92 (13:09 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p>Gas THE (Trading Hub Europe): Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.</p>
<p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>